

Rechenschaftsbericht
über die Rechtspflege
des Kantons Uri
in den Jahren
2002 und 2003

März 2004

**Das Obergericht des Kantons Uri
an den Landrat des Kantons Uri**

Sehr geehrter Herr Präsident
Sehr geehrte Damen und Herren

In Nachachtung von Art. 102 Abs. 2 KV wird Ihnen Rechenschaftsbericht über die Rechtspflege im Kanton Uri in den Jahren 2002 und 2003 erstattet.

Das Obergericht empfiehlt den Rechenschaftsbericht Ihrem Interesse und ersucht Sie um dessen Genehmigung.

Altdorf, 12. März 2004

OBERGERICHT DES KANTONS URI

Der Präsident: R. Dittli
Die Gerichtsschreiber: G. Cantoni
H. Jenni

Inhaltsverzeichnis

Seite

1. Teil: Rechenschaftsbericht

A Allgemeines

- I Gestaltung Bericht
- II Personelles
- III Geschäftslast
- IV Weiterbildung
- V Verschiedenes

B Tätigkeit der richterlichen Behörden

- I Vermittler
- II Landgerichtspräsidenten
- III Landgerichte
- IV Obergericht
- V Staatsanwaltschaft
- VI Verhörrichter
- VII Jugendanwaltschaft
- VIII Jugendgericht

C Tätigkeit übriger Behörden

- I Aufsichtskommission über die richterlichen Behörden und die Rechtsanwälte
- II Kommission für die Prüfung der Anwälte und Notare
- III Aufsichtsbehörde über Schuldbetreibung und Konkurs
- IV Betreibungsämter
- V Konkursamt
- VI Schätzungskommission im Expropriationsverfahren

2. Teil: Auszüge aus Gerichtsentscheiden

- A Zivil- und Zivilprozessrecht
- B Straf- und Strafprozessrecht
- C Verwaltungsrecht und Verwaltungsrechtspflege
- D Aufsicht über die richterlichen Behörden und die Rechtsanwälte
- E Schuldbetreibungs- und Konkursrecht

3. Teil: Abkürzungsverzeichnis

1. Teil: Rechenschaftsbericht

1. Teil: Rechenschaftsbericht

A Allgemeines

I Gestaltung Bericht

Der vorliegende Bericht lehnt sich in seiner Gestaltung an die letzten Berichte an. Wo bestehend, werden die gesetzlichen Begriffe verwendet. Aussagekräftige Vergleiche über die Tätigkeit der richterlichen Behörden über eine längere Zeitperiode sollen ermöglicht werden. Der noch vermehrte Einsatz von Tabellen (Obergerichtspräsidium, Aufsichtskommission über die richterlichen Behörden und die Rechtsanwälte, Anwaltsprüfungskommission und Aufsichtsbehörde über Schuldbetreibung und Konkurs) soll die Lesbarkeit erleichtern und die Transparenz erhöhen. Erstmals wird die Tätigkeit des ausserordentlichen Verhorrichters für Wirtschaftsdelikte dargestellt. Der Entscheidteil enthält auch diesmal vor allem Entscheide, die der Rechtsfortbildung dienen sollen. Dem Bericht liegt wiederum ein separates Gesetzes- und Sachregister bei. Das Register umfasst aus Gründen eines zweckmässigen Arbeitsinstrumentes auch die Rechenschaftsberichte der vier letzten Vorperioden. Die Rechenschaftsberichte über die Rechtspflege des Kantons Uri sind ab dem Jahr 1970 auf Swisslex-Westlaw, ab den Jahren 1994/95 auch über das Internet (www.ur.ch), abrufbar.

II Personelles

Im Frühjahr 2003 wurden die Landgerichte und das Obergericht für die neue Amtsdauer vom 1. Juni 2003 bis 31. Mai 2007 vom Volk neu bestellt. Insgesamt waren sieben Rücktritte aus diesen richterlichen Behörden zu verzeichnen. Als neue Landgerichtspräsidentin Uri wurde in einem zweiten Wahlgang die bisherige Vizepräsidentin, Fürsprecherin Agnes H. Planzer Stüssi, gewählt. Als neue Landgerichtspräsidentin Ursern beliebte Silvia Russi, bisher dortige Gerichtsschreiberin. Ende Mai 2002 war der langjährige Landgerichtspräsident Ursern, lic. oec. Reto Fryberg, verstorben. Im September 2002 war darauf der frühere Landgerichtspräsident Uri, Dr. iur. Robert Regli, für den Rest der Amtsdauer 1999 bis 2003 zum neuen Präsidenten des Landgerichtes Ursern gewählt worden. Das Vizepräsidium des Landgerichtes Uri wurde in einer Ersatzwahl Ende November 2003 mit lic. phil. et lic. iur. Karl Stadler neu besetzt. Im Mai 2002 nahm lic. iur. Astrid Rogemoser ihre Tätigkeit als Verhorrichterin I auf. Obergerichtsschreiberin lic. iur. Bernadette Häfliger Berger demissionierte auf Ende 2003. Lic. iur. Harald Jenni nahm am 1. Januar 2004 seine Tätigkeit als neuer Obergerichtsschreiber auf. Anfangs Juni 2003 verstarb Landgerichtsschreiber lic. iur. Theo Tresch nach schwerer Krankheit. Er war längere Zeit arbeitsunfähig gewesen. Dieser Umstand, die hohe Geschäftslast sowie die halbjährige Vakanz im Vizepräsidium machte beim Landgericht Uri die Aufstockung der Gerichtsschreiberkapazitäten notwendig. Neben dem bisherigen Landgerichtsschreiber lic. iur. Heinz Gisler trat am 1. September 2002 lic. iur. Alexander Büning seine Tätigkeit als neuer ordentlicher Gerichtsschreiber an. Die befristeten Einsätze von lic. iur. Heinz Holzinger und lic. iur. Gianpietro Cantoni (Obergerichtsschreiber) als ausserordentliche Landgerichtsschreiber endeten Ende 2002. Am 1. September 2003 nahm lic. iur. Georg Simmen die Tätigkeit als Landgerichtsschreiber auf (50 %-Teilzeitstelle). Am 1. Dezember 2003 trat lic. iur. Silvia Ruchti ihre Arbeit als Gerichtsschreiberin an (bis Ende 2004 befristete 50 %-Teilzeitstelle). Lic. iur. Georg Simmen ist seit 1. Juni 2003 auch für das Landgericht Ursern als Gerichtsschreiber tätig (Teilzeitstelle). In verschiedenen Gemeinden wurden die Vermittler und Betreibungsämter oder deren Stellvertretung neu besetzt. Die personelle Zusammensetzung der richterlichen und der im Rechenschaftsbericht aufgeführten übrigen Behörden ergibt sich im Weiteren aus dem Staatskalender. Den zurückgetretenen Behördenmitgliedern gilt auch an dieser Stelle der Dank für die geleisteten Dienste.

III Geschäftslast

Die Anzahl der Fälle vermag bestenfalls Anhaltspunkte für die Arbeitsbelastung zu geben. Die einzelnen Geschäfte verursachen sehr unterschiedlichen Aufwand. Von grösserer Bedeutung als die Anzahl Geschäfte sind deren Umfang und Komplexität. Dabei werden die Prozesse tendenziell komplexer. Dies hängt mit der zunehmenden Verrechtlichung unserer Gesellschaft und der Vielschichtigkeit unserer Lebensverhältnisse zusammen. Die Anforderungen an die Begründungsdichte eines Entscheides einer Rechtsmittelinstanz sind in der Regel höher.

Die Pendenzenlage beim Landgericht Uri (Zivilrechtliche Abteilung) hatte in den vergangenen zwei Berichtsperioden auch in einzelnen Medien ihren Niederschlag gefunden und war bei den Gesamterneuerungswahlen im Frühjahr 2003 thematisiert worden. Am 18. Mai 2003 wurde wie erwähnt die bisherige Vizepräsidentin des Gerichts zu dessen Präsidentin gewählt. In der Folge blieb das Landgerichtsvizepräsidium Uri vakant. Die Ersatzwahl konnte erst am 30. November 2003 erfolgen, nachdem das Bundesgericht am 29. September 2003 eine staatsrechtliche Beschwerde abgewiesen und damit die Gültigkeit der Wahl der Präsidentin bestätigt hatte. Das Fehlen eines Vizepräsidenten während rund sechs Monaten hat sich verzögernd auf den Abbau der Pendenzen ausgewirkt. Trotzdem gelang es, verschiedene zivilrechtliche Verfahren, auch alte aus den Jahren 1997, 1998 und 1999 abschliessend zu erledigen. Es stehen aber immer noch umfangreiche ältere Fälle zur Beurteilung an. Der Abbau der Pendenzen ist im Gange. Die dafür einsetzbaren Kapazitäten sind abhängig vom aktuellen Geschäftsgang.

IV Weiterbildung

Im Rahmen des zeitlich Möglichen und eines vernünftigen Kosten-Nutzen-Verhältnisses blieb die Weiterbildung wichtiges Anliegen. Entsprechende Veranstaltungen waren neuesten Entwicklungen im öffentlichen Verfahrensrecht, dem Kind im Straf- und Zivilprozess, dem Strassenverkehrsrecht, dem Sozialversicherungsrecht, dem Anwaltsrecht nach dem BGFA, dem ATSG und dem Ausländerrecht gewidmet. Besucht wurden weiter Veranstaltungen zu Fragen aus dem Ehe- und Familienrecht, dem Schuldbetreibungs- und Konkursrecht und dem Strafrecht/Strafverfahren. Weitere besuchte Veranstaltungen waren der Verhandlungsführung und dem Thema "Wenn das Recht zur Sprache kommt" gewidmet. Je nach Thema nahmen jeweils verschiedene Mitglieder verschiedener richterlicher Behörden und Gerichtsschreiberinnen und Gerichtsschreiber an den Veranstaltungen teil. Diese fanden ausserhalb des Kantons mit auswärtigen Referenten statt. Einzelne Veranstaltungen wurden durch die Zentralschweizerische Vereinigung der Richterinnen und Richter und die Konferenz der nicht vollamtlichen Bezirksrichterinnen und -richter im Kanton Zürich und das Obergericht des Kantons Zürich organisiert und durchgeführt.

V Verschiedenes

Verschiedene richterliche Behörden liessen sich zu verschiedenen Gesetzesvorlagen vernehmen. Hervorgehoben seien die Revision der StPO/UR und die Vereinheitlichung des Zivilprozessrechts (Schaffung einer gesamtschweizerischen Zivilprozessordnung).

B Tätigkeit der richterlichen Behörden

Die Reihenfolge der Behörden ergibt sich grundsätzlich aus dem GOG. Die Vergleichszahlen der letzten Berichtsperiode werden jeweils in Klammern angeführt. Enthielt die Statistik der letzten Berichtsperiode keine entsprechenden Zahlen, fehlen Klammern überhaupt. Bei den noch hängigen Geschäften handelt es sich um Verfahren, die sistiert worden sind, bei denen ein Beweisverfahren hängig ist oder die erst gegen Ende der Berichtsperiode eingegangen sind und daher in dieser nicht mehr zur abschliessenden Behandlung gelangen konnten. Als erledigt gilt ein Verfahren, wenn die motivierte Ausfertigung des Entscheides versandt ist oder feststeht, dass, wo zulässig, keine Motivierung erfolgen muss.

I Vermittler

Vermittlerstatistik

	Anzahl der durchgeführten Vermittlerverhandlungen		Ergebnis der Verhandlungen				Abschreibung Vermittlungsgesuche	
			vermittelt		unvermittelt			
Altdorf	30	(16)	8	(4)	22	(12)	4	(6)
Andermatt	3	(7)	-	(2)	2	(2)	1	(3)
Attinghausen	1	(-)	-	(-)	1	(-)	2	(1)
Bauen	-	(-)	-	(-)	-	(-)	-	(-)
Bürglen	2	(9)	-	(-)	2	(-)	2	(-)
Erstfeld	19	(20)	2	(3)	16	(13)	1	(4)
Flüelen	3	(5)	2	(2)	1	(3)	4	(2)
Göschenen	-	(2)	-	(2)	-	(-)	-	(-)
Gurtellen	1	(-)	-	(-)	1	(-)	-	(-)
Hospental	1	(3)	-	(-)	1	(2)	-	(1)
Isenthal	-	(1)	-	(-)	-	(1)	-	(-)
Realp	-	(-)	-	(-)	-	(-)	1	(-)
Schattdorf	4	(8)	2	(6)	2	(2)	7	(4)
Seedorf	1	(5)	1	(2)	-	(3)	-	(1)
Seelisberg	1	(1)	-	(1)	1	(-)	-	(-)
Silenen	1	(4)	-	(1)	1	(3)	-	(1)
Sisikon	1	(2)	-	(-)	1	(1)	-	(-)
Spiringen	-	(3)	-	(3)	-	(-)	-	(-)
Unterschächen	-	(1)	-	(-)	-	(1)	-	(-)
Wassen	2	(-)	-	(-)	2	(-)	-	(1)
Total	70	(87)	15	(26)	53	(43)	22	(24)

Es mussten keine (2) Ordnungsbussen von Vermittlern ausgesprochen werden.

II Landgerichtspräsidenten

A Landgerichtspräsidentin Uri

1. Geschäftslast

Neueingänge		aus Vorperiode übernommen		erledigt		davon ohne Motiv		pendent	
823	(871)	128	(122)	831	(862)	469	(370)	120	(131)

2. Geschäftsfälle/Art der Erledigung

	Erledigungs- beschlüsse		Abweisung		Gutheissung	
Personenrecht	1	(-)	-	(1)	-	(-)
Familienrecht	55	(35)	4	(3)	117	(77)
Erbrecht	-	(-)	-	(-)	-	(-)
Sachenrecht	30	(24)	3	(1)	33	(45)
Nebenerlasse zum ZGB	-	(-)	-	(-)	-	(-)
Allgemeine Bestimmungen OR	-	(1)	-	(-)	-	(-)
Arbeitsvertragsrecht	16	(14)	1	(-)	-	(3)
Miet- und Pachtrecht	13	(13)	1	(1)	9	(8)
Übriges Vertragsrecht	17	(11)	-	(-)	4	(4)
Handelsrecht	1	(3)	-	(-)	-	(-)
Wertpapierrecht	1	(1)	-	(-)	7	(4)
Nebenerlasse zum OR	-	(1)	-	(-)	-	(-)
Rechtshilfe	52	(62)	-	(-)	-	(-)
Unentgeltliche Rechtspflege	6	(5)	10	(4)	66	(50)
Sicherheitsleistungen	-	(1)	1	(1)	2	(-)
Vorsorgliche Beweisabnahme	2	(1)	-	(-)	1	(-)
Allgemeine Verbote	2	(4)	-	(-)	16	(15)
Vollstreckungen	1	(2)	-	(-)	2	(3)
Rechtsöffnungsverfahren	67	(100)	18	(31)	75	(68)
Konkursverfahren	62	(125)	-	(-)	41	(84)
Nachlassverfahren/Notstundung	-	(-)	-	(-)	2	(10)
Arrest	3	(-)	-	(-)	7	(4)
Klagen im Zusammenhang SchKG	11	(8)	1	(-)	2	(2)
Haftentlassung/-verlängerung	8	(1)	9	(2)	7	(5)
Überwachung gemäss StPO 133	-	(-)	-	(-)	6	(3)
Haftfälle nach ANAG	-	(2)	-	(-)	35	(16)
Übrige Verfahren	3	(2)	-	(-)	-	(1)
Total	351	(416)	48	(44)	432	(402)

B Landgerichtsvizepräsident Uri

1. Geschäftslast

Neueingänge	aus Vorperiode übernommen	erledigt	davon ohne Motiv	pendent
54	(40)	-	(2)	34
		(42)	-	(-)
				20
				(-)

2. Geschäftsfälle/Art der Erledigung

	Abschreibung		Abweisung Nichteintreten		Gutheissung	
Rekurse gegen Verfügungen des Ver- horrichters und des Staatsanwaltes	-	(2)	7	(8)	-	(5)
Notwendige/amtliche Verteidigungen	1	(2)	1	(1)	21	(16)
Weitere nach Strafprozessordnung	-	(-)	-	(-)	4	(8)
Total	1	(4)	8	(9)	25	(29)

C Landgerichtspräsidentin Ursern

1. Geschäftslast

Neueingänge		aus Vorperiode übernommen		erledigt		davon ohne Motiv		pendent	
57	(56)	12	(12)	64	(56)	38	(16)	5	(12)

2. Rechtsgebiete/Art der Erledigung

	Abschreibung		Abweisung Nichteintreten		Gutheissung	
Eherecht	2	(1)	1	(-)	8	(7)
Sachenrecht	-	(1)	-	(2)	2	(9)
Mietrecht	4	(2)	1	(1)	-	(2)
Arbeitsvertragsrecht	3	(3)	-	(-)	-	(1)
Schuldbetreibung und Konkurs	16	(5)	3	(4)	5	(7)
Andere	5	(-)	1	(4)	9	(7)
Total	30	(12)	6	(11)	28	(33)

III Landgerichte

A Landgericht Uri

1. Zivilrechtliche Abteilung

1.1 Geschäftslast

Neueingänge		aus Vorperiode übernommen		erledigt		davon ohne Motiv		pendent	
54	(66)	59	(62)	51	(69)	33	(17)	62	(59)

1.2 Rechtsgebiete/Art der Erledigung

	Erledigungs- beschlüsse		Abweisung		Gutheissung	
Familienrecht	6	(20)	-	(-)	7	(3)
Erbrecht	1	(-)	-	(-)	-	(-)
Sachenrecht	6	(6)	-	(-)	1	(-)
Miet- und Pachtrecht	-	(1)	-	(-)	-	(-)
Arbeitsvertragsrecht	8	(11)	-	(-)	-	(-)
Übriges Vertragsrecht	7	(6)	-	(1)	2	(1)
Handelsrecht	-	(-)	1	(-)	-	(-)
Nebenerlasse zum OR	2	(-)	1	(-)	-	(-)
Übriges Privatrecht	-	(2)	-	(-)	-	(-)
Schuldbetreibung und Konkurs	3	(15)	-	(-)	-	(-)
Ehrverletzung (Art. 173-178 StGB)	3	(3)	-	(-)	1	(-)
Personenrecht	2	(-)	-	(-)	-	(-)
Total	38	(64)	2	(1)	11	(4)

2. Strafrechtliche Abteilung

2.1 Geschäftslast

	Neueingänge		aus Vorperiode übernommen		erledigt		davon ohne Motiv		pendent	
Anklagen	112	(113)	14	(15)	92	(114)	48	(48)	34	(14)
Gesuche										
• Umwandlung Busse in Haft	8	(11)	4	(3)	12	(10)	-	(-)	-	(4)
• andere nach- trägliche rich- terliche An- ordnungen (StPO)	18	(16)	1	(-)	19	(15)	-	(-)	-	(1)
Total	138	(140)	19	(18)	123	(139)	48	(48)	34	(19)

2.2 Art der Erledigung

Anklagen

Abschreibung Einstellung	Verurteilung	teilweiser Freispruch	Vollständiger Freispruch
34 (39)	49 (58)	- (2)	9 (15)

Gesuche

Abschreibung	Abweisung	ganze/teilweise Gutheissung
5 (6)	2 (-)	24 (19)

2.3 Rechtsgebiete *

StGB	25	(33)
SVG	61	(70)
BetmG	1	(-)
ANAG	-	(-)
JSG	-	(1)
Andere	5	(10)
Total	92	(114)

* Hauptstraftatbestände der erledigten Anklagen

B Landgericht Ursern

1. Zivilgericht

1.1 Geschäftslast

Neueingänge		aus Vorperiode übernommen		erledigt		davon ohne Motiv		pendent	
-	(7)	4	(2)	3	(5)	3	(1)	1	(4)

1.2 Rechtsgebiete/Art der Erledigung

	Abschreibung		Abweisung Nichteintreten		Gutheissung	
Eherecht	2	(-)	-	(-)	-	(1)
Forderungen	-	(1)	-	(1)	1	(2)
Schuldbetreibung und Konkurs	-	(-)	-	(-)	-	(-)
Andere	-	(-)	-	(-)	-	(-)
Total	2	(1)	-	(1)	1	(3)

2. Strafgericht

2.1 Geschäftslast

Neueingänge		aus Vorperiode übernommen		erledigt		davon ohne Motiv		pendent	
25	(13)	2	(7)	20	(18)	11	(7)	7	(2)

2.2 Rechtsgebiete/Art der Erledigung

	Abschreibung		Abweisung Nichteintreten		Gutheissung	
StGB	-	(-)	-	(-)	-	(1)
SVG	6	(8)	1	(1)	13	(6)
Kantonales Recht	-	(-)	-	(-)	-	(-)
Andere	-	(-)	-	(-)	-	(2)
Total	6	(8)	1	(1)	13	(9)

IV Obergericht

1. Gesamtgericht

Rechtsfälle waren keine zu entscheiden.

2. Zivilrechtliche Abteilung

2.1 Geschäftslast

angefallene Geschäfte	Neueingänge		aus Vorperiode übernommen		erledigt		davon ohne Motiv		pendent	
Berufungen	10	(10)	6	(4)	10	(8)	1		6	(6)
Rekurse	35	(23)	7	(4)	36	(20)	7		6	(7)
Klagen	-	(1)	-	(-)	-	(1)	-		-	(-)
Gesuche	2	(-)	-	(-)	2	(-)	-		-	(-)
Revision	-	(1)	-	(-)	-	(1)	-		-	(-)
Total	47	(35)	13	(8)	48	(30)	8		12	(13)

2.2 Rechtsgebiete/Art der Erledigung

	Abschreibung		Nichteintreten		Abweisung		ganze/teilweise Gutheissung	
Ehe- und Kindesrecht	2	(2)	-	(-)	1	(1)	4	(2)
Sachenrecht	1	(-)	1	(3)	1	(4)	2	(-)
Kaufrecht	-	(-)	-	(-)	-	(1)	-	(-)
Mietrecht	-	(-)	-	(-)	-	(-)	1	(-)
Arbeitsvertragsrecht	-	(-)	-	(-)	-	(3)	-	(1)
Zivilprozessrecht	3	(-)	2	(-)	3	(-)	3	(1)
Schuldbetreibung und Konkurs	2	(1)	1	(5)	1	(2)	8	(2)
unentgeltliche Rechts- pflege	1	(-)	-	(-)	-	(-)	1	(-)
Andere	3	(-)	-	(1)	3	(1)	4	(-)
Total	12	(3)	4	(9)	9	(12)	23	(6)

2.3 Weiterzüge an das Bundesgericht

Es wurde 1 (4) Berufung eingereicht, welche gutgeheissen (2) wurde. Es wurden 4 (1) staatsrechtliche Beschwerden erhoben. 2 wurden abgewiesen, 1 wurde abgeschrieben und auf 1 wurde nicht eingetreten (1).

3. Strafrechtliche Abteilung

3.1 Geschäftslast

angefallene Geschäfte	Neueingänge		aus Vorperiode übernommen		erledigt		davon ohne Motiv		pendent	
Berufungen	18	(24)	10	(5)	17	(18)	3	(3)	11	(11)
Gesuche	2	(-)	-	(-)	2	(-)	-	(-)	-	(-)
Revisionen	-	(1)	-	(-)	-	(1)	-	(-)	-	(-)
Total	20	(25)	10	(5)	19	(19)	3	(3)	11	(11)

3.2 Rechtsgebiete/Art der Erledigung

	Rückzug Abschreibung		Nichteintreten		Abweisung		ganze/teilweise Gutheissung	
StGB	2	(-)	-	(-)	1	(6)	2	(1)
SVG	1	(3)	-	(1)	3	(3)	5	(1)
BetmG	-	(-)	-	(-)	-	(1)	-	(-)
Andere	1	(1)	-	(-)	1	(-)	3	(2)
Total	4	(4)	-	(1)	5	(10)	10	(4)

3.3 Weiterzüge an das Bundesgericht

Es wurde 1 (7) Nichtigkeitsbeschwerde erhoben. Das Bundesgericht wies 2 (2) Nichtigkeitsbeschwerden ab, davon eine aus der Vorperiode. Staatsrechtliche Beschwerden erfolgten keine (8). 1 staatsrechtliche Beschwerde aus der Vorperiode wurde abgewiesen.

4. Verwaltungsrechtliche Abteilung

4.1 Geschäftslast

angefallene Geschäfte	Neueingänge		aus Vorperiode übernommen		erledigt		pendent	
Beschwerden	60	(82)	41	(49)	72	(91)	29	(40)
Klagen	4	(5)	5	(9)	7	(9)	2	(5)
Gesuche	2	(3)	-	(-)	2	(3)	-	(-)
Total	66	(90)	46	(58)	81	(103)	31	(45)

4.2 Rechtsgebiete/Art der Erledigung

a Sozialversicherungsrecht

	Abschreibung		Nichteintreten		Abweisung		ganze/teilweise Gutheissung		Pendent	
AHVG	3	(2)	-	(-)	2	(-)	2	(10)	1	(3)
IVG	4	(7)	1	(-)	-	(5)	9	(5)	4	(9)
KVG	2	(1)	-	(-)	-	(1)	-	(-)	1	(-)
UVG	-	(-)	-	(-)	-	(4)	3	(5)	4	(2)
AVIG	-	(1)	-	(1)	2	(1)	2	(1)	-	(2)
BVG	1	(-)	-	(-)	-	(-)	1	(-)	-	(2)
Andere	1	(2)	-	(-)	2	(1)	-	(-)	4	(-)
Total	11	(13)	1	(1)	6	(12)	17	(21)	14	(18)

b Abgaberecht

	Abschreibung		Nichteintreten		Abweisung		ganze/teilweise Gutheissung		pendent	
BdBSt/DBG	1	(6)	2	(-)	1	(2)	1	(1)	3	(3)
StG	4	(8)	2	(-)	3	(2)	2	(3)	3	(5)
GS-Schätzung	-	(-)	-	(-)	1	(-)	1	(-)	1	(3)
GStG	1	(-)	1	(-)	2	(1)	-	(-)	1	(2)
Total	6	(14)	5	(-)	7	(5)	4	(4)	8	(13)

c Andere

	Abschreibung		Nichteintreten		Abweisung		ganze/ teilweise Gutheissung		pendent	
Administrativmass. (SVG)	-	(-)	-	(-)	-	(2)	1	(-)	-	(-)
Ausländerrecht	-	(2)	1	(-)	1	(5)	2	(5)	-	(2)
Bau-/Raumplanungsrecht	-	(2)	-	(-)	2	(3)	1	(-)	3	(3)
Bäuerlicher Grundbesitz	-	(-)	-	(-)	-	(-)	-	(-)	1	(-)
Schulwesen	-	(2)	1	(-)	2	(1)	-	(1)	-	(2)
Stipendien	1	(-)	-	(-)	-	(-)	-	(-)	-	(-)
Submission	-	(1)	1	(-)	-	(1)	3	(3)	-	(2)
Ökologisches Gleichgew.	1	(1)	-	(-)	-	(-)	-	(-)	-	(-)
Verfahrensrecht	-	(-)	-	(-)	-	(-)	-	(-)	-	(-)
Verwaltungsrechtspflege	-	(-)	-	(1)	-	(1)	-	(-)	1	(-)
Verschiedene	5	(1)	-	(-)	1	(1)	1	(-)	4	(5)
Total	7	(9)	3	(1)	6	(14)	8	(9)	9	(14)

4.3 Weiterzüge an das Bundesgericht

Es wurde 1 (2) Verwaltungsgerichtsbeschwerde beim Bundesgericht eingereicht, auf die nicht eingetreten wurde. Die Verwaltungsgerichtsbeschwerde aus der Vorperiode wurde gutgeheissen (-).

Beim Eidgenössischen Versicherungsgericht wurden 3 (4) Verwaltungsgerichtsbeschwerden eingelegt. 2 (4) Beschwerden wurden abgewiesen. 3 (2) Beschwerden, davon 1 aus der Vorperiode, wurden teilweise gutgeheissen. Auf 1 (-) Verwaltungsgerichtsbeschwerde aus der Vorperiode wurde nicht eingetreten. 1 (2) Verfahren ist noch hängig.

Staatsrechtliche Beschwerden wurden beim Bundesgericht keine (6) eingereicht. Die staatsrechtliche Beschwerde aus der Vorperiode wurde abgewiesen (4).

5. Jugendgerichtskommission

Die Jugendgerichtskommission hatte wie in der Vorperiode keine Geschäfte zu erledigen.

6. Obergerichtspräsidium

6.1 Zivilprozess

6.1.1 Geschäftslast

angefallene Geschäfte	Neueingänge		aus Vorperiode übernommen		erledigt		pendent	
Gesuche	14	(11)	4	(3)	16	(10)	2	(4)

6.1.2 Rechtsgebiete/Art der Erledigung

	Abschreibung		Nichteintreten		Abweisung		ganze/teilweise Gutheissung		pendent	
Sicherheitsleistung	-	(2)	-	(-)	-	(-)	-	(-)	-	(-)
unentgeltliche	3	(1)	3	(2)	4	(1)	6	(3)	2	(4)

Rechtspflege										
aufschiebende Wirkung	-	(-)	-	(-)	-	(1)	-	(-)	-	(-)
Total	3	(3)	3	(2)	4	(2)	6	(3)	2	(4)

6.2 Strafprozess

6.2.1 Geschäftslast

angefallene Geschäfte	Neueingänge		aus Vorperiode übernommen		erledigt		pendent	
Gesuche	2	(9)	1	(1)	3	(8)	-	(1)
Rekurse	-	(2)	-	(4)	-	(6)	-	(-)
Total	2	(11)	1	(5)	3	(14)	-	(1)

6.2.2 Rechtsgebiete/Art der Erledigung

	Abschreibung		Nichteintreten		Abweisung		ganze/teilweise Gutheissung		pendent	
notwendige/amtliche Verteidigung	-	(-)	-	(-)	-	(6)	2	(5)	-	(1)
weitere nach Strafprozessordnung	1	(-)	-	(-)	-	(2)	-	(1)	-	(-)
Total	1	(-)	-	(-)	-	(8)	2	(6)	-	(1)

V Staatsanwaltschaft

1. Tätigkeit

Strafbefehlsverfahren	2377	(1937)
Einstellungsverfahren	652	(571)
Verwarnungen (BetmG)	4	(-)
Verfahren vor den Landgerichten	117 **	(117 *)
Strafverfahren vor Obergericht	19	(26***)
Strafverfahren vor Bundesgericht	1	(6)
Bussenumwandlungsverfahren	213	(195)
Vorzeitige Löschungen im Strafregister (Art. 201 StPO)	4	(-)
Total	3387	(2852)

* davon 4 Einsprachen gegen Bussenumwandlungsverfügungen

** davon 8 Einsprachen gegen Bussenumwandlungsverfügungen

*** davon 1 Rekurs gegen eine Bussenumwandlungsverfügung

2. Bemerkungen

Während im Jahr 2002 eine leichte Abnahme (- 10 %) der eingegangenen Fälle gegenüber dem Vorjahr zu verzeichnen war, stieg die Anzahl der Neueingänge im Jahr 2003 markant um rund 32 % auf 1751 Fälle. Davon waren rund 41 % Verzeigungen wegen Geschwindigkeitsüberschreitungen i.S. von Art. 90 Ziff. 2 SVG. In den Jahren 1997 bis 2002 betrug dieser Anteil im Durchschnitt ca. 32 %.

VI Verhörer

A Ordentliche Verhörer

1. Allgemeines

Die Geschäfte wurden anfangs der Berichtsperiode bis zum Mai 2002 durch einen 50 % hauptamtlich tätigen Verhörer I und einen nebenamtlich tätigen Verhörer II (ca. 50 %) sowie durch das Sekretariat erledigt. Ab Mai 2002 hat eine neue hauptamtlich tätige Verhörerin I das Amt übernommen. Infolge Weiterbildung arbeitete diese vorerst 90 % und ab 2003 100 %.

2. Tätigkeit

2.1 Eingelangte Untersuchungsgeschäfte

insgesamt	780	(739)
- Rechtshilfe für auswärtige Amtsstellen	80	(114)
- Amtliche Untersuchungen nach ZPO	6	(-)
- Nichteröffnungen	18	(18)
- Gerichtsstand	5	(4)

2.2. Haftfälle

- männliche	41	(18)
- weibliche	4	(-)

2.3 Tatbestandsgruppen der Untersuchungsgeschäfte

a) StGB

Strafbare Handlungen gegen Leib und Leben		
- Vorsätzliche Tötung	-	(2)
- Fahrlässige Tötung	10	(4)
- Körperverletzung (inkl. Tötlichkeiten)	36	(49)
- Gefährdung des Lebens	3	(3)
Delikte gegen das Vermögen	69	(91)
Delikte gegen die Freiheit	22	(30)
Delikte gegen die Familie	9	(2)
Delikte gegen die sexuelle Integrität	16	(15)
Gemeingefährliche Delikte	10	(12)
Urkundenfälschung	5	(5)
andere Delikte	14	(28)

b) andere Bundesgesetze

SVG	321	(195)
ARV	4	(11)
SDR	9	(5)
BetmG	13	(15)
ANAG	30	(34)

Lotterieverordnung verschiedene	- 42	(-) (38)
c) kantonales Recht	9	(10)
d) ausserordentliche Todesfälle		
Selbsttötung		
- männlich	12	(9)
- weiblich	3	(2)
tödliche Bergunfälle	5	(13)
andere Unfälle	12	(5)
e) andere Todesursache	17	(25)

3. Bemerkungen

In der Berichtsperiode wurde eine Zunahme der eingegangenen Untersuchungsgeschäfte verzeichnet. Verletzungen des Strassenverkehrsrechts waren häufiger als in der Vorperiode Gegenstand von Strafuntersuchungen. Andererseits haben Strafuntersuchungen wegen Vermögensdelikten abgenommen. Zunehmend war auch die Zahl der Haftfälle. Insgesamt konnten 631 Geschäfte erledigt werden. 308 Geschäfte mussten in die laufende Berichtsperiode übertragen werden. Diese steigende Pendenzenzahl ist auf die Zunahme langwieriger internationaler Rechtshilfeersuchen wegen Geschwindigkeitsübertretungen zurückzuführen, von solchen sind derzeit 106 hängig.

B Ausserordentlicher Verhörer für Wirtschaftsdelikte

1. Rechtliche Grundlage, Zweck

Die Kantone Nidwalden, Obwalden und Uri schlossen am 21. August 1995 eine Vereinbarung im Bereich der Zusammenarbeit der strafrechtlichen Verfolgung von Wirtschaftsdelikten. Als Wirtschaftsdelikt i.S. dieser Vereinbarung gelten insbesondere Verbrechen und Vergehen, die auf dem Gebiete des kaufmännischen und wirtschaftlichen Verkehrs begangen werden, denen umfangreiche oder rechtlich bzw. tatbeständlich komplizierte Vorgänge zugrunde liegen, die sich in der Regel durch eine Vielzahl von Tatbeständen und Geschädigten sowie hohe Deliktsbeträge auszeichnen und deren Untersuchung wirtschaftliche Kenntnisse erfordert. Dabei sollen die Hälfte der Strafuntersuchungen den Kanton Nidwalden und je ein Viertel die Kantone Obwalden und Uri betreffen. Als Richtgrösse wurde damals von durchschnittlich vier pendenten Fällen ausgegangen.

Der Verhörer für Wirtschaftsdelikte nimmt zudem die Aufgabe als Meldestelle für Geldwäsche für die Kantone Nidwalden, Obwalden und Uri wahr.

2. Tätigkeit in den Jahren 2002 und 2003

Dem Verhöramt für Wirtschaftsdelikte waren aufgrund der erwähnten Vereinbarung am 1. Januar 2002 insgesamt 15 Fälle zur Bearbeitung zugewiesen. Davon betrafen drei den Kanton Uri. Im Laufe des 2002 kam ein weiterer Fall dazu. Im Jahre 2003 konnte die Strafuntersuchung mit der Erstellung des Schlussberichtes zu Händen der Staatsanwaltschaft in zwei Fällen abgeschlossen werden. Ein dritter Fall steht vor dem Abschluss und wird in der ersten Hälfte des Jahres 2004 erledigt werden können. Insgesamt waren per Ende 2003 zwölf Fälle pendent (Nidwalden: 5, Obwalden: 5 und Uri: 2).

Der zeitliche Aufwand für den Kanton Uri lag im Jahre 2003 mit 37 Prozent des Gesamtaufwandes über dem Richtwert von 25 Prozent.

Aufgrund von Art. 23 Abs. 4 Geldwäschereigesetz orientierte die Meldestelle für Geldwäscherei (MROS) das Verhöramt für Wirtschaftsdelikte im Jahre 2003 in vier Fällen über einen geldwäscherverdächtigen Vorgang. Der Kanton Uri war davon jedoch nicht betroffen.

3. Ausblick

Aufgrund der hohen Arbeitsbelastung des Verhöramtes für Wirtschaftsdelikte ist es unumgänglich, klare Untersuchungsschwerpunkte zu setzen, damit die Strafuntersuchungen ebenso sorgfältig wie effizient und zielgerichtet geführt werden können. Auch für das Jahr 2004 besteht das Ziel, die Pendenzen weiter zu reduzieren, nicht zuletzt um über genügend Ressourcen für die Zuweisung neuer Fälle zu verfügen.

VII Jugendanwaltschaft

1. Allgemeines

In der Berichtsperiode ist vor allem ein Anstieg der Delikte im Bereich der Sachbeschädigungen und Tötlichkeiten/Körpverletzungen festzustellen. Dies betrifft vor allem die Gruppe der Jugendlichen im Alter von 15 bis 18 Jahren. Im Bereich der Strassenverkehrsdelikte ist kein Anstieg erfolgt.

Im Gegensatz zu früheren Jahren wurden in der Berichtszeit Überweisungen an das Jugendgericht getätigt. Für eine Überweisung an das Jugendgericht ist mit Ausnahme der Einsprache oder des Rekurses nicht die Schwere einer Tat massgebend, sondern die Persönlichkeit und die Lebensverhältnisse des Jugendlichen, welche eine Massnahme mit Verfügung über den Aufenthaltsort bedingt.

In die Berichtsperiode fallen zudem drei Haftfälle. Von den nachfolgend aufgeführten pendenten Fällen sind 16 (15) strafrechtlich erledigt, der Strafvollzug ist jedoch noch nicht abgeschlossen, wobei in drei von den 16 Fällen eine Massnahme angeordnet wurde.

2. Tätigkeit

2.1 Geschäftslast

Neueingänge		aus Vorperiode übernommen		erledigt		pendent	
323	(312)	39	(15)	317	(288)	45	(39)

2.2 Art der Erledigung

Strafverfügungen	223	(234)
Einstellungsverfügungen	46	(35)
Überweisung nach Art. 372 StGB	17	(9)
Überweisung an den Verhörrichter	1	(-)
Überweisung an das Jugendgericht	6	(-)
kein Strafverfahren eröffnet	24	(10)

2.3 Art der Massnahmen oder Strafen

Verweise	47	(37)
Busse bedingt	13	(17)
Bussen	31	(33)
Arbeitsleistungen	52	(54)
Erziehungsmassnahmen	1	(3)
Absehen von Massnahmen oder Disziplinarstrafen	14	(9)
Verkehrsunterricht	63	(82)
Vollzug bedingt ausgesprochene Busse	1	(-)
Aufschub der Strafe oder Massnahme	4	(1)

2.4 Alter der Verurteilten

Kinder (7. - 15. Altersjahr)	140	(171)
weiblich	33	(37)
männlich	107	(134)
Jugendliche (15. - 18. Altersjahr)	177	(114)
weiblich	31	(16)
männlich	146	(98)

2.5 Delikte

StGB	170	(87)
SVG	182	(177)
BetmG	9	(15)
ANAG	9	(2)
Andere	15	(23)

3. Bemerkung

Ein Verfahren gilt erst mit Abschluss der Vollzugsmassnahme als erledigt.

VIII Jugendgericht

1. Geschäftslast

angefallene Geschäfte	Neueingänge		aus Vorperiode übernommen		Erledigt		davon ohne Motiv		pendent	
Anklagen	3	(-)	-	(-)	3	(-)	-	(-)	-	(-)
Gesuche	7	(-)	-	(-)	6	(-)	5	(-)	1	(-)
Total	10	(-)	-	(-)	9	(-)	5	(-)	1	(-)

2. Art der Erledigung

	Abschreibung		Verurteilung		teilweiser Freispruch		vollständiger Freispruch	
Anklagen	1	(-)	2	(-)	-	(-)	-	(-)

Abschreibung Abweisung ganze/teilweise Guttheissung

Gesuche	2	(-)	1	(-)	3	(-)
---------	---	-----	---	-----	---	-----

C Tätigkeit übriger Behörden

Als übrige Behörden gelten nichtrichterliche Behörden, die durch das Obergericht gewählt werden oder unter dessen Aufsicht stehen.

I Aufsichtskommission über die richterlichen Behörden und die Rechtsanwälte

1. Aufsicht über die richterlichen Behörden

1.1 Geschäftslast

angefallene Geschäfte	Neueingänge/ Einleitung		aus Vorperiode übernommen		erledigt		pendent	
Geschäftsprüfungen	11	(12)	-	(-)	11	(12)	-	(-)
Gesuche	9		1		9		1	
Aufsichtsbeschwer- den	9	(11)	-	(3)	8	(14)	1	(-)
Aufsichtsverfahren von Amtes wegen	2	(2)	-	(-)	2	(2)	-	(-)
Disziplinarverfahren	-	(-)	-	(-)	-	(-)	-	(-)
Total	31		1		30		2	

1.2 Art der Erledigung

	Abschreibung	Nichteintreten	Abweisung	ganze/teilweise Gutheissung
Gesuche	3	2	2	2

	Abschreibung	keine/keine weitere Fol- gegebung	Folgegebung/Anordnung von Massnahmen
Aufsichtsbeschwerden	3	4	1

	Schliessung des Verfahrens ohne Massnahmen		Anordnung von Massnahmen	
Aufsichtsverfahren von Amtes wegen	2	(2)	-	(-)

	Einleitung		Verzicht	
Disziplinarverfahren	-	(-)	-	(-)

2. Aufsicht über die Rechtsanwälte

2.1 Geschäftslast

angefallene Geschäfte	Neueingänge/ Einleitung		aus Vorperiode übernommen		Erledigt		pendent	
Gesuche	37		-		37		-	
Aufsichtsbeschwerden	2	(3)	-		1	(3)	1	(-)
Aufsichtsverfahren	-	(1)	-	(1)	-	(2)	-	(-)

von Amtes wegen								
Disziplinarverfahren	-	(-)	-	(-)	-	(-)	-	(-)
Total	39		-		38		1	

2.2 Art der Erledigung

	Abschreibung	Nichteintreten	Abweisung	ganze/teilweise Gutheissung
Gesuche	1	-	2	34

	keine/keine weitere Folgegebung		Folgegebung/ Massnahmen	
Aufsichtsbeschwerden	1	(3)	-	(-)

	Schliessung des Verfahrens ohne Massnahmen		Anordnung von Massnahmen	
Aufsichtsverfahren von Amtes wegen	-	(2)	-	(-)

	Einleitung		Verzicht	
Disziplinarverfahren	(-)	(-)	-	(-)

2.3 Erteilung des kantonalen Anwaltspatentes

In der Berichtsperiode wurde lic. iur. Kilian Zwyszig, Schattdorf, lic. iur. Alexander Büning, Schattdorf, lic. iur. Remo Baumann, Flüelen, lic. iur. Monika Ziegler, Flüelen, lic. iur. Georg Simmen, Realp, lic. iur. Michael Meier, Altdorf, und lic. iur. Urs Janett, Altdorf, das ernerische Anwaltspatent erteilt.

3. Reglemente

Das Obergericht (Aufsichtskommission über die richterlichen Behörden und die Rechtsanwälte) erliess zudem in der Berichtsperiode die folgenden neuen Reglemente: Reglement über die Notariatsprüfung, Reglement über die Anwaltsprüfung, Reglement über die berufsmässige Vertretung in Steuer- und Sozialversicherungssachen vor Obergericht und das Reglement über die berufsmässige Vertretung in Streitigkeiten aus dem Arbeitsverhältnis zwischen Arbeitnehmenden und Arbeitgebenden vor richterlichen Behörden.

II Anwaltsprüfungskommission

1. Präsidium

1.1 Geschäftslast

angefallene Geschäfte	Neueingänge	aus Vorperiode Übernommen	erledigt	pendent
Gesuche	2	-	2	-

1.2 Art der Erledigung

	Abschreibung	Nichteintreten	Abweisung	ganze/teilweise Gutheissung
Gesuche	-	-	-	2

2. Kommission

2.1 Geschäftslast

angefallene Geschäfte	Neueingänge		aus Vorperiode übernommen	erledigt		pendent	
Anmeldung zur Notariatsprüfung	8	(6)	-	8		-	
Anmeldung zur Anwaltsprüfung	6	(9)	-	6		-	(1)
Gesuche	2		-	1		1	
Total	16	(15)	-	15	(14)	1	(1)

2.2 Art der Erledigung

	Abschreibung	Zulassung zur Prüfung	Nichtzulassung zur Prüfung
Anmeldung zur Notariatsprüfung	4	4	-
Anmeldung zur Anwaltsprüfung	-	6	-
Total	4	10	-

	Abschreibung	Nichteintreten	Abweisung	ganze/teilweise Gutheissung
Gesuche	-	-	-	1

	Bestanden		Nicht bestanden			
			zum ersten Mal		zum zweiten Mal	
Notariatsprüfung	2	(2)	1	(3)	1	(1)
Anwaltsprüfung	6	(3)	-	(3)	-	(2)
Total	8	(5)	1	(6)	1	(3)

III Aufsichtsbehörde über Schuldbetreibung und Konkurs

1. Geschäftslast

angefallene Geschäfte	Neueingänge/ Einleitung		aus Vorperiode Übernommen		erledigt		pendent	
Geschäftsprüfungen	43	(42)	-	(-)	43	(42)	-	(-)
Gesuche	3	(1)	-	(1)	2	(1)	1	(1)
Beschwerden	16	(15)	-	(3)	15	(18)	1	(-)
Aufsichtsanzeigen	2	(2)	-	(-)	2	(1)	-	(1)

Aufsichtsverfahren von Amtes wegen	2	(-)	-	(-)	2	(-)	-	(-)
Disziplinarverfahren	-	(-)	-	(-)	-	(-)	-	(-)
Total	66	(60)	-	(4)	64	(62)	2	(2)

2. Art. der Erledigung

	Abschreibung		Nichteintreten		Abweisung		ganze/teilweise Gutheissung	
Gesuche	-	(-)	-	(1)	-	(-)	2	(-)
Beschwerden	12	(14)	-	(4)	1	(-)	2	(-)
Total	12	(14)	-	(5)	1	(-)	4	(-)

	Keine/keine weitere Folgegebung		Folgegebung	
Aufsichtsanzeigen	2	(1)	-	(-)

	Schliessung des Verfahrens ohne Massnahmen		Anordnung von Massnahmen	
Aufsichtsverfahren von Amtes wegen	1	(-)	1	(-)

	Einleitung		Verzicht	
Disziplinarverfahren	-	(-)	-	(-)

Die Geschäftsprüfungen zeigten allgemein wiederum eine gute bis sehr gute Amtsführung.

IV Betreibungsämter

1. Tätigkeiten nach SchKG

Die Geschäftslast ergibt sich aus der Betriebsstatistik.

Betreibungsamt	Zahlungsbefehle		Pfändungs- ankündigungen		Pfändungen		Verwertungs- begehren		Konkursan- drohungen	
	02/03	00/01	02/03	00/01	02/03	00/01	02/03	00/01	02/03	00/01
Altdorf	3131	(3129)	1632	(1703)	1737	(1811)	1120	(1128)	132	(148)
Andermatt	221	(455)	136	(278)	84	(173)	31	(65)	9	(31)
Attinghausen	236	(283)	159	(153)	68	(112)	38	(47)	4	(13)
Bauen	14	(11)	3	(5)	3	(5)	1	(2)	-	(-)
Bürglen	342	(515)	163	(220)	99	(148)	50	(69)	1	(4)
Erstfeld	780	(1047)	505	(652)	224	(449)	142	(196)	6	(15)
Flüelen	298	(632)	167	(386)	65	(162)	-	(3)	6	(26)
Göschenen	55	(112)	16	(36)	6	(23)	-	(-)	-	(-)
Gurtellen	187	(156)	96	(103)	20	(83)	15	(22)	-	(2)
Hospental	32	(38)	10	(9)	5	(-)	-	(-)	-	(-)
Isenthal	16	(58)	5	(11)	-	(-)	-	(1)	-	(1)
Realp	20	(36)	9	(19)	5	(12)	-	(-)	-	(-)
Schattdorf	285	(601)	111	(238)	59	(67)	3	(4)	-	(7)
Seedorf	138	(308)	74	(159)	48	(84)	26	(39)	1	(10)
Seelisberg	57	(49)	2	(3)	2	(-)	-	(-)	-	(-)
Silenen	224	(408)	73	(145)	56	(97)	32	(71)	-	(2)
Sisikon	32	(54)	-	(27)	-	(19)	2	(10)	-	(-)
Spiringen	58	(77)	38	(50)	32	(24)	12	(12)	1	(-)
Unterschächen	33	(47)	12	(28)	-	(-)	-	(-)	-	(-)
Wassen	100	(181)	55	(69)	49	(59)	-	(-)	-	(4)
Total	6259	(8197)	3266	(4294)	2562	(3328)	1472	(1669)	160	(263)

2. Weitere Tätigkeiten

Die Betreibungsämter führten auch in der vorliegenden Berichtsperiode das Eigentumsvorbehaltregister sowie das Viehverschreibungsprotokoll.

V Konkursamt

Beim Konkursamt gingen in der Berichtsperiode 14 (29) Konkurse ein. Mit den aus der Vorperiode übernommenen Verfahren konnten 16 (27) Verfahren abgeschlossen werden, so dass 3 (5) Verfahren noch nicht erledigt werden konnten. Die Verluste aus ordentlichen und summarischen Konkursverfahren betragen im Jahre 2002 Fr. 3'344'534.31 (2000: Fr. 11'028'521.37) und 2003 Fr. 980'277.72 (2001: Fr. 8'039'884.70), somit Total Fr. 4'324'812.03 (Fr. 19'068'406.07). Zudem gingen beim Konkursamt 5 (1) Rechtshilfebegehren ein, wovon 4 erledigt werden konnten.

Es kann festgestellt werden, dass im Kanton Uri - entgegen dem schweizerischen Trend - in der Berichtsperiode eine sehr geringe Anzahl von neuen Konkursöffnungen festzustellen war.

VI Schätzungskommission im Expropriationsverfahren

In der Berichtsperiode musste die Schätzungskommission im Expropriationsverfahren nicht tätig werden.